

Fotografie



Im Kosmos von Janosch und Levi. Die Jury schwärmt. Von einer «Reise ins Reich der Fantasie». Von einem «faszinierenden Spiel der Imagination». Und davon, dass der Betrachter «fast selbst zum staunenden Kind» wird. Alles richtig, wie man hier sehen kann. Marco Zanoni, freischaffender Fotograf in Bern, verrät allerdings auch, dass ihn seine beiden Buben auf die Idee zu den Bildern brachten, mit denen er den nationalen Wettbewerb Prix Photo gewonnen hat («Kleiner Bund» vom

18. September). «Die zwei verkleiden sich dauernd», sagt Zanoni. Die «Hingabe, mit der sie ihre Traumwelten schaffen» – sie war sein Thema. Und so hat er den kleinen Fantasten zu einer Bühne verholfen, im Naturhistorischen Museum und daheim im Badezimmer, in der Migros und im Könizbergwald. Wären Levi (oben) und Janosch (unten) Alice, dann würden sie gleich im nächsten Augenblick im Wunderland verschwinden. Wobei Zanoni auf eines achten musste:

Der ganze Zauber platzte, wenn die Buben den Ernst bemerkten, den der Vater mit seiner Kamera ins Spiel brachte. «Ich musste schnell fotografieren, sonst war alles vorbei.» Nun ist alles da – noch bis zum 5. Oktober ist Marco Zanoni's Serie «Imagination» im Schiffbau 5 in Zürich ausgestellt, zusammen mit einer Auswahl weiterer Arbeiten aus dem Wettbewerb. (ddf)

www.marcozanoni.ch, www.prixphoto.ch